

Die Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 26. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt
des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit
am Donnerstag, den 03.12.2015, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:06 Uhr bis 18:40 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Doris Staab

CDU

Holger Bellino
Matthias Drexelius
Klaus Hoffmann
Heidrun Kaunzner
Andreas Moses
Susanne Odenweller

SPD

Beate Denfeld
Birgit Hahn
Nico Sturm

GRÜNE

Gerhard Drexler
Ellen Enslin

FWG

Robert Hohmann

DIE LINKE.

Bernd Vorlaeufer-Germer

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Katrin Hechler
Matthias Bergmeier
Andrea Conrad
Susanne Eichhorn
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Andrea Pfäfflin

Schriftführer

Michael Frauenstein

Verwaltung

Dr. Nikolaus Bretschneider-
Herrmann
Frank Denfeld
Helene Eidmann
Thomas Feisel
Uwe Fink
Thomas Golla
Nina Haibach
Maximilian Keller
Rainer Keller
Tilman Kluge
André Meyer
Andreas Moskwa
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Nina Johanna Queßeleit
Michael Rühl
Dr. Dr. Dieter Selzer
Maike Stein

Gäste

Rolf Valussi

Geschäftsführer RTW Planungsgesellschaft mbH

B. Eröffnung

Die Vorsitzende Frau Doris Staab eröffnet die 26. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in der X. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Sie schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 2 „Haushaltsberatung“ nach hinten vor den Tagesordnungspunkt 6. „Verschiedenes“ zu verschieben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

C. Abwicklung der Tagesordnung

| TOP | Bezeichnung/Beschlusstext | Vorlagen-Nr. |
|-----|---------------------------|--------------|
| 1. | Mitteilungen | |

Baumaßnahmen des Hochtaunuskreises

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen (Anlage I).

Taunusheimschule Wehrheim

Herr Landrat Ulrich Krebs spricht den heutigen Presseartikel über die Nutzung der Taunusheimschule in Wehrheim an. Er berichtet dezidiert über den derzeitigen Sachstand und über die Bedarfsanalyse zur möglichen Realisierung einer Dependance der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Er erläutert die Gründe, die zum damaligen Grundstückskauf im Wege des Erbpachtbaurechts geführt haben. Er stellt fest, dass der gegenwärtige Bebauungsplan dreitausend Quadratmeter für eine Bebauung vorsieht. Diese zu überbauende Fläche sei für eine etwaige Zweigwerkstatt zu gering, so dass der Bebauungsplan in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wehrheim geändert werden müsste.

Er konstatiert, dass ein solches Projekt beim Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung jeweils in das entsprechende Investitionsprogramm aufgenommen werden müsste. Mit den Oberurseler Werkstätten wird zügig an einer Bedarfsanalyse gearbeitet. Anschließend könne mit dem LWV weiter verhandelt werden.

Weiter teilt er mit, dass dieser Erbpachtrechtsvertrag bis zum Jahr 2021 geschlossen wurde und vom Hochtaunuskreis nicht einseitig gekündigt werden kann. Für eine frühere Auflösung des Vertrages bedürfe es der Zustimmung der Stiftung Waisenhaus.

| | | |
|----|---|---------------------|
| 3. | RTW Planungsgesellschaft mbH Erlangung der Vorhabenträgerschaft zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie Zuständigkeiten der Gesellschafterversammlung | 2015/1208/KA |
|----|---|---------------------|

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet eine Frage zum Gesellschaftsvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (6), SPD (3), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: GRÜNE (3)

gefasster Beschluss

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der RTW Planungsgesellschaft mbH zur Erlangung

der Vorhabenträgerschaft in § 2 Abs. 1 sowie zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung in § 9 Abs. 2 a. Nr. 6 gemäß der Anlage II (Synopsis) wird zugestimmt.

Falls sich insbesondere aufgrund rechtlicher Beanstandungen der Urkundsperson oder des Registergerichts, der Finanzverwaltung oder der Aufsichtsbehörde Änderungen als notwendig erweisen sollten, wird der Kreisausschuss ermächtigt, Änderungen des Vertragsentwurfs vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt nicht verändert wird.

4. **Kreisstraße K 988 Abstufung einer Teilstrecke zur Gemeindestraße** **2015/1212/KA**

Herr Hohmann verlässt den Sitzungsraum.

Herr Geurts teilt mit, dass sich in der Verwaltungsvereinbarung ein redaktioneller Fehler eingeschlichen hat.

In § 4 Abs. 4 muss es heißen: Der Kreis als bisheriger Träger der Straßenbaulast überträgt der Stadt als künftigen Straßenbaulastträger die Unterlagen zur Verwaltung der zu übernehmenden Teilstrecke.

Die Verwaltungsvereinbarung wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (6), GRÜNE (3), SPD (3)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Verwaltungsvereinbarung über die Abstufung und Zuwendung einer Teilstrecke der K 988 (Färberstraße in Friedrichsdorf) von Netzknoten (NK) 5717 063 O nach NK 5717 066 O, v. Station km 0,000 nach Station km 0,801(NK 5717 069 - neu - unter Einbeziehung des zur Haupterschließung des Gewerbeparks dienenden, künftigen Kreisverkehrsplatzes Färberstraße / Max Planck-Straße / Anbindung Gewerbepark (Anlage III), wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen und das Verfahren abzuwickeln.

Herr Hohmann betritt wieder den Sitzungsraum.

5. **Einführung der kreisweiten Clever Card im Hochtaunuskreis** **2015/1213/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (6), GRÜNE (3), SPD (3), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

Beschluss

Es wird zugestimmt, die „CleverCard kreisweit“ als RMV-Tarifprodukt im Hochtaunuskreis einzuführen. Die Umsetzung soll zum 01.08.2016 (Schuljahr 2016/17) zu einem Preis von 409,00 € pro Jahr (bei Einmalzahlung) erfolgen.

Vorstand und Geschäftsführung des VHT werden beauftragt, mit dem RMV die notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der Einführung einzuleiten.

2. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Frau Staab eröffnet die Haushaltsberatungen und unterrichtet die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt nicht über Änderungsanträge zum Haushalt beschließen kann, sondern Änderungsanträge an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterleitet.

Sie schlägt vor, die Produktbereiche 10 – 15 zu beraten. Die Abgeordneten stimmen diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft referiert anfangs zu den Produktbereichen 10 bis 15.

Die Fragen von Frau Enslin zu den Kreisstraßen und dem Gesamtbetrag der Grundstücksverkäufe werden von Herrn Landrat Ulrich Krebs sowie Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft beantwortet.

Frau Enslin bittet darum, beim Produktbereich 13 „Natur- und Landschaftspflege“ künftig mehr Zielsetzungen bei den Kennzahlen anzugeben.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft erklärt, dass diese Ziele zum großen Teil bei den Produktbeschreibungen und Erläuterungen zu den Produktkonten aufgeführt sind.

Frau Enslin begründet folgende Änderungsanträge der Kreistagsfraktion GRÜNE, die im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen werden sollen:

2015/1232/KT/5

Energieverbrauchscontrolling Produktbereich 01; Produkt 010111

Der Hochtaunuskreis wird professionelle und finanzielle Unterstützung anwerben, um den größten Kostenfaktor im Bereich der Schulträgerschaft, dem Versorgen der Schulen mit Energieressourcen merklich zu reduzieren.

Ein Energieverbrauchscontrolling wird im Bereich Immobilienmanagement mit einer zusätzlichen Stelle verankert. Die Ansätze werden entsprechend geändert.

2015/1232/KT/6

Bauaufsicht – eine zusätzliche Stelle Produktbereich 10, Produkt 100101

Von den zusätzlich vorgesehenen Stellen für Flüchtlingsunterbringung wird eine Stelle zur Verstärkung der Bauaufsicht gebunden.

Nach kurzer Diskussion zu den Änderungsanträgen wird die Beratung zum Haushalt beendet.

6. Verschiedenes

./.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende Frau Doris Staab die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Doris Staab
Vorsitzende

gez. Michael Frauenstein
Schriftführer